

Anzeige

Wir denken weiter.

Zum Beispiel für die Beurteilung von Investitionsentscheidungen.

Dafür haben wir ein Analyse-Paket entwickelt, das Ihnen Sicherheit gibt, Ihre beabsichtigte Investition in allen Belangen vorher durchleuchtet zu haben.

Sprechen Sie uns an. Wir haben die Lösung.

Die Bank für Wesentliches.

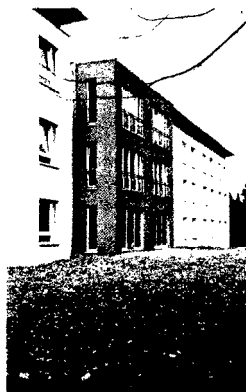
www.sozialbank.de



Bank
für Sozialwirtschaft

Titelbild:
SACO Architekten GmbH

Altenheime sind prädestiniert für die Passivhausbauweise



Ein Wirtschaftlichkeitstest zeigte, dass der Neubau im Passivhausstandard im Vergleich zum Niedrigenergiehaus (NEH)-Standard von Beginn an eine Einsparung in den jährlichen Gesamtausgaben ergab. Vor allem aufgrund der massiven Energiepreissteigerungen in den vergangenen Jahren beläuft sich der jährliche Liquiditätsvorteil für das Caritas-Haus Neuwerk inzwischen auf nahezu 21.000 Euro.

ab Seite **142**

Inhalt

Journal 136

Der Europäische Heimleiterverband wird 20 Jahre alt 136

BFH: Steuerbegünstigung für haushaltsnahe Dienstleistungen auch für Bewohner eines Wohnstifts 136

Veranstaltungen 137

Land in Sicht
Fazit der Kongressmesse Altenpflege+ProPflege 2009
Stefan Hausmann

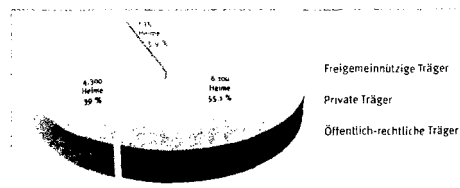
Wohnen/Bauen 142

Besser bauen
Pflegeeinrichtungen müssen zunehmend flexibel nutzbar sein
Henrike Steiner

Marktentwicklung 146

Pflegestatistik 2007: Stationäre Pflege bleibt Domäne der freigemeinnützigen Träger
Der Heimsektor in Deutschland ist ein Wachstumsmarkt
Uwe Lötzerich

Stationäre Pflege bleibt Domäne der freigemeinnützigen Träger



Bundesweit Marktführer unter den Heimträgern blieben die freigemeinnützigen Organisationen wie Diakonie oder Caritas mit 55,1 Prozent der gut 11.000 Einrichtungen. Private Träger konnten ihren Anteil auf 39 Prozent steigern. Dagegen verfügen nur noch knapp sechs Prozent der Heime über öffentlich-rechtliche Träger.

Inhalt

Qualität 150

Pflegeheim Plus: Integrierte Versorgung für 16 Heime in Hessen

Bessere medizinische Versorgung und geringere Kosten im Visier
Uwe Lötzerich

Industrie & Praxis 153

Pflegetransparenzvereinbarung

Wertvolle Unterstützung durch Nestlé HealthCare Nutrition
Carola Vogt

Brisant 154

Deeskalation gegen Gewalt demenzkranker Bewohner

Eskalation frühzeitig begegnen
Stefan Hausmann

Fortbildung 158

Pflegeausbildung in Bewegung

Pflegeausbildung zukünftig vollständig integriert
Britta Staudé

Industrie-Forum 161

Ausgezeichnet: Niedrigstbett und Versorgungsschiene von Völker

161

Software-Update von „Pflege 2000“

161

Patienten heben ohne Anstrengung

161

„Duschbett ohne Matratze erleichtert Alten- und Krankenpflege

162

Kunststoffbodenbeläge: schön, praktisch

162

Wäsche optimal pflegen

162

Gute und günstige Inkontinenzprodukte

163

Info-Service 163

Fort-/Weiterbildung – Kongressankündigungen

163

Vorschau/Impressum

164

**Ihr Ziel ist unser Anliegen
Ihr Erfolg ist unser Ziel !**

Fragen Sie nach unseren Komplett-Lösungen für die
Heimverwaltung, Pflege und Dienstplanung.
Wir informieren Sie ausführlich:

THS-Software GmbH Stuttgart
Tel: (0711) 987941-0, Fax: -50
Mail: info@ths-software.de
www.ths-software.de

**COPpro, Senior Office,
GRIPS-Pflege (ENP), PEBI-Dienstplan,
ADDISON betriebswirtschaftliche Komplettlösung**

*Unsere Software ist
kinderleicht zu bedienen !*

Inklusive
Datenaustausch
nach § 302 SGB V
und § 105 SGB XI



PFLEGEHEIM 2000
Software für Alten- und Pflegeheime

PFLEGEDIENST 2000
Software für ambulante Dienste und Sozialstationen

Dienstzeit 2000
Software für Dienstplanung und Zeiterfassung

PFLEGEDOKU 2000
Software für Pflegeprozessplanung und Dokumentation

**Einsatzplanung - Dienstplanung
Pflegedokumentation - Mobile Datenerfassung
Organisation - Abrechnung - Buchhaltung - Statistik**

Fordern Sie noch heute
völlig unverbindlich
Ihr persönliches
Informationsmaterial an !

COM future

Tel.: 0351 / 473 00 - 0
Fax: 0351 / 473 00 11
info@comfuture.de
www.comfuture.de